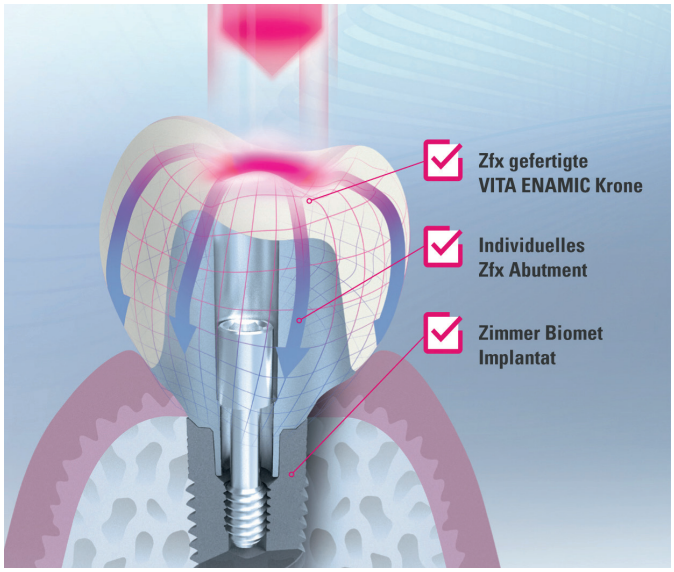
Zfx

Kooperation für optimierten Workflow



Zahntechniker können dank der Kooperation von Zimmer Biomet, Zfx Dental und der VITA Zahnfabrik Abutmentkronen realisieren, die allen Anforderungen der zeitgemäßen Implantatprothetik gerecht werden. Auf effiziente Weise entstehen vollanatomische Aufbauten für Einzelzahnimplantate, die individuell auf die Patientensituation abgestimmt sind. Oliver Hill, Geschäftsführer von Zfx, sagt: „Dieses Vorgehen ermöglicht einen komfortablen sowie wirtschaftlichen Behandlungsablauf und ist für den alltäglichen Arbeitsablauf hochinteressant."

Get connected!

Das für intelligente digitale Lösungen bekannte Unternehmen Zfx Dental bietet ein umfassendes Produktportfolio für die individuelle Implantatprothetik. Seit jeher werden offene Schnittstellen propagiert und eine grenzenlose Freiheit gewährt. In der Zfx-Implantat-Bibliothek sind unter anderem die Implantate von Zimmer Biomet hinterlegt. Passend hierzu werden Titanbasen angeboten, die mit dem jeweiligen Implantat kompatibel sind. Alternativ können auf gewohntem Weg individuelle Abutments gefertigt werden.
Originalverbindungsgeometrien garantieren eine hohe Passgenauigkeit. Die Zfx-Scanbodies sind mit einem Codesystem versehen, das den Implantattyp automatisch erkennt und Übertragungsfehler sowie einen Genauigkeitsverlust vermeidet. In der Software wählt der Anwender das Implantat aus und konstruiert die Implantatkrone.
Auch bei der Materialwahl für die Mesostruktur genießt der Zahntechniker Freiheit. Nun ergänzt auch die innovative Hybridkeramik das Angebot von Zfx. VITA ENAMIC von VITA Zahnfabrik ist eine dentale Hybridkeramik mit dualer Netzwerkstruktur. Das dominierende, gesinterte keramische Netzwerk wird durch ein Polymernetzwerk verstärkt, wobei sich beide Netzwerke vollkommen durchdringen. Die Hybridkeramik weist eine hohe Belastbarkeit auf. Der Elastizitätsmodul beträgt 30 Gigapascal (GPa) und liegt damit auf dem Niveau des humanen Dentins.

ZTM Claus Pukropp, Leiter Technisches Marketing bei VITA Zahnfabrik, erläutert: „Aufgrund des Elastizitätsmoduls und der elastischen Eigenschaft des Polymernetzwerkes wird eine Stoßabsorption von über 70 Prozent im Vergleich zu Zirkonoxid erreicht. Diese stoßdämpfenden Eigenschaften sind für implantatprothetische Versorgungen als positiv zu bewerten, da hohe, impulsartige Belastungen der Bauteile und des ankylotisch starr im Knochen verankerten Implantates zu mechanischen Problemen führen können. Im Vergleich zu typischen partikelgefüllten Kompositen zeigt VITA ENAMIC aber zusätzlich ein Abrasionsverhalten und eine Farbstabilität wie Vollkeramik. Die Kombination aller Eigenschaften macht das Material einzigartig und so interessant für Implantat-Suprakonstruktionen."

Fazit

Gemeinsam mit der VITA Zahnfabrik wurden die Schleifstrategien der Zfx-Fräsmaschinen so angepasst, dass Anwender beste Ergebnisse hinsichtlich Passung und Kantenstabilität erzielen. Mithilfe von Qualitäts-, Passungs- sowie Mechanikprüfungen wurde der gesamte Prozess validiert. Die Symbiose eines Zfx-Implantataufbaus mit der Hybridkeramik VITA ENAMIC ermöglicht es, mit vergleichsweise geringem Aufwand eine hochwertige, auf dem Implantat (z. B. Zimmer Biomet) zu verschraubende Krone zu fertigen. Perfekt aufeinander abgestimmt, kann so ein implantatprothetisches Gesamtkonzept angeboten werden.

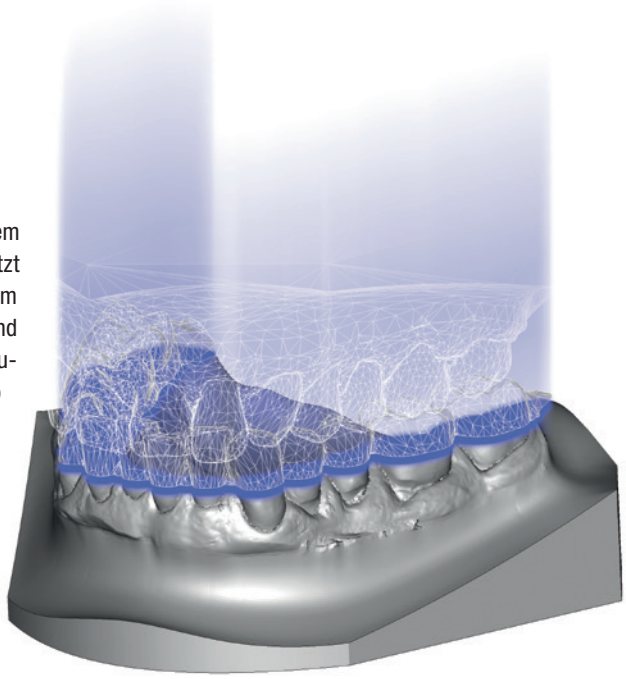
Zfx GmbH
Tel.: 08131 33244-0
www.zfx-dental.com



Dreve Dentamid

Modelle auf Knopfdruck

Infos zum Unternehmen



Das Dentalmodell ist nach wie vor eine wichtige Arbeitsgrundlage vieler Restaurationen, weil zwar immer mehr digitale Daten zur Verfügung stehen, aber zum Prozessende reale Werkstücke oft passgenau übertragen werden müssen. Aus diesem Grund haben sich die Spezialisten der Dreve Dentamid GmbH mit dem Thema bereits seit über fünf Jahren eingehend befasst. Großer Aufwand in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung ist hierfür nötig.

Die wichtigste Vorgabe: Stückmengen auf Industrieniveau produzieren und das für einen akzeptablen Preis. Gleichzeitig benötigen Labore und Praxen verlässlich präzise und dimensionstreue Modelle auf absolutem Topniveau. Aus diesem Grund beschränkt sich der Modelldruck bei Dreve auch nicht nur auf den Fertigungsprozess. Wenn elementare Bestandteile der Modellproduktionskette nicht bedacht werden, leidet die Qualität enorm! Mit dem Scan-LED Verfahren kommt jetzt zudem eine verbesserte Form der Stereolithografie während des gesamten Modell-Aufbauprozesses zum Einsatz. So gebaute Werkstücke müssen aufwendig gereinigt und anschließend mit energiestarken Blitzlampen endgehärtet werden – bei einer Bestellung über Print@Dreve ist diese wichtige Dienstleistung selbstverständlich inklusive. Optisch detailgenau und haptisch ansprechend produziert, gehen die Modelle umgehend auf die Reise – spätestens 48 Stunden nach Onlinebestellung.

Die komplette Dienstleistung des Bestellportals Print@Dreve wird komfortabel über ausgesuchte, autorisierte Fachhändler abgerechnet. Fachspezifische Fragen des technischen Supports werden von den Druck-Spezialisten der Dreve Dentamid GmbH beantwortet.

Dreve Dentamid GmbH
Tel.: 02303 8807-40
www.dreve.de/dentalmodelle

Amann Girrbach

Implantatbrücken mit Gingivaanteil

Ein einfacher Workflow sowie vollständig abgestimmte Komponenten schaffen zuverlässige Prozesse und sind der Schlüssel zum Erfolg. Vor diesem Hintergrund bietet Amann Girrbach eine zugleich effiziente wie prozesssichere Systemlösung für implantatgetragene Brücken mit Gingivaanteil an. Die Umsetzung auf CAD-Basis erfolgt mit „Ceramill M-Gin“, einem Upgrade Modul der CAD-Software Ceramill Mind. Es führt auch wenig erfahrene Anwender effizient, aber Schritt für Schritt, zur passgenauen „Ceramill REAX“ (Reliable-All-on-X) Implantatbrücke. In Kombination mit neu und kostenlos verfügbaren Ceramill Mind Funktionen, welche z. B. die Ausrichtung von Zahngruppen oder das Abwinkeln von Schraubenkanälen zulassen, entsteht eine ideale Konstruktionsgrundlage. Bei der individuellen Frontzahngestaltung können Anwender auf die neue Cut-back-Zahnbibliothek von Knut Miller zurückgreifen. Ästhetik per Mausklick beschreibt die neue Bibliothek in perfekter Weise. Gleichmäßige Cut-back-Strukturen ohne aufwendige Freiformprozesse schaffen reproduzierbare Ergebnisse. Drei unterschiedliche Cut-back-Formen bieten eine ideale Basis, um den Zahnersatz unter Berücksichtigung aller funktionellen Parameter in seinem Erscheinungsbild zu maximieren. Für die maschinenseitige Ausführung mit der 5-Achs-Hybridanlage Ceramill Motion 2 wurde abermals in ein optimales Zusammenspiel von Soft- und Hardwarekomponenten investiert. Die speziell für komplexe Geometrien von implantatgetragenen Brücken oder Cut-back-Strukturen entwickelten Frässtrategien lassen hochpräzise Fräsergebnisse mit feinsten Detailausprägungen zu. Mit der Möglichkeit der fünfachsigen Außenbearbeitung reduzieren sich manuelle Nacharbeiten auf ein Minimum, während sich das Angebotsportfolio des Labors ohne nennenswerten Kostenaufwand um eine gewinnsteigernde Indikation erweitert.



Amann Girrbach AG
Tel.: 07231 957-100
www.amanngirrbach.com

Produkte

DMG

Produktfamilie für digitale Prothetik

Luxatemp, Honigum und LuxaCore – DMG-Materialien kommen in verschiedenen Disziplinen der prothetischen Arbeit seit vielen Jahren erfolgreich zum Einsatz. Mit der neuen LuxaCam-Familie unterstützen die Hamburger Materialexperten Zahnärzte und Labore jetzt auch im Bereich der digitalen Prothetik.



Infos zum Unternehmen

Sechs Materialien für alle CAD/CAM-Herausforderungen

LuxaCam sind sechs verschiedene Materialien für unterschiedlichste prothetische Anforderungen, von ästhetischen Provisorien bis zu hochstabilen komplexen Brückengerüsten. Ob LuxaCam Composite, PMMA, PEEK, Zircon LT, Zircon HT oder Zircon HT plus: Die in Hamburg entwickelten Ronden und Blöcke bieten zuverlässig die gewohnt hohe DMG-Qualität. Die Materialien lassen sich mit allen gängigen Fräsgeräten problemlos verarbeiten. Eine große Auswahl verschiedener Größen und Farben gibt Freiheit für alle Einsatzzwecke. Selbst anspruchsvollste hochästhetische Restaurationen sind dank 5-schichtiger Multilayer-Ronden möglich.

Mehr Informationen über die einzelnen LuxaCam-Varianten sind unter www.dmg-dental.com/luxacam erhältlich.

DMG
Tel.: 0800 3644262
www.dmg-dental.com

SHERA Werkstoff-Technologie

Zahnfleischmaske passend drucken

Acht 3-D-Druckkunststoffe für zahntechnische Anwendungen gehörten bisher zum Sheraprint-System. Nun hat die SHERA Werkstoff-Technologie noch „einen draufgesetzt“ und die Bandbreite um Sheraprint-gingiva mask erweitert. Das flexible Material ist für den Druck von Gingivaanteilen konzipiert. Besonders bei implantatgetragenen Versorgungen liegt ein Augenmerk auf der exakten Nachbildung der Zahnfleischsituation. Sheraprint-gingiva mask ermöglicht dem Techniker, ein sehr ästhetisches Emergenzprofil herzustellen, das optisch dem natürlichen Zahnfleischsaum so nah wie möglich kommt.

Das leicht transparente Material wird in 100 µm Schichtstärke gedruckt und führt die ästhetische Optik der Sheraprint-Modelle fort. Das gedruckte Gingivamaterial ist flexibel, beschleifbar und vergleichbar mit herkömmlich erstellten Zahnfleischmasken. Es braucht viele Arbeitsschritte, bis eine konventionelle Zahnfleischmaske gefertigt ist und perfekt sitzt. Nach dem Design übernimmt der 3-D-Drucker die Arbeit und lässt dem Zahntechniker Freiraum für andere anspruchsvolle ästhetische Arbeiten. Mehrere Zahnfleischmasken gleichzeitig druckt Sheraeco-print mit etwa 15 Millimetern pro Stunde. Nach dem Druck wird die Stützkonstruktion basal abgetrennt, das Druckobjekt gesäubert und final ausgehärtet. Weitere Arbeitsschritte sind in aller Regel für die gedruckte Zahnfleischmaske nicht notwendig.

Die Daten für den Druck der Gingivaanteile generiert der Techniker als STL-File aus jeder beliebigen offenen Designsoftware mit Gingiva-Funktion. Die Parameter für Sheraprint-gingiva mask werden als Update der Druckersoftware bei Bestandskunden kostenlos aufgespielt. Bei Neuaufstellungen des Druckers sind diese Parameter im Softwarepaket bereits enthalten.

Mit dem Sheraprint-System hält der 3-D-Druck Einzug in viele zahntechnische Bereiche. Neben Modellen, Aufbissschienen, Bohrschablonen, provisorischen Kronen und Brücken, Löffeln oder Gussobjekten lassen sich nun auch Gingivaanteile schnell und präzise herstellen.

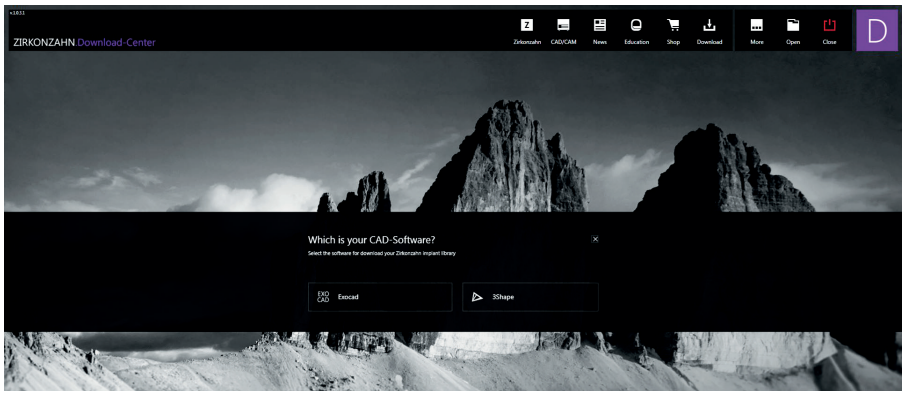
SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Tel.: 05443 9933-0
www.shera.de



Zirkonzahn

Download Center jetzt für exocad®- und 3Shape-Anwender verfügbar

Für alle exocad®- und 3Shape-Nutzer steht nun das neue Zirkonzahn Library Download Center als kostenloser Download bereit. Mit dem Programm können Zirkonzahn Implantatkomponenten (Laboranaloge, Titanbasen, Scanmarker, White Scanmarker) für über 80 Implantatsysteme einfach und schnell in die exocad®- und 3Shape-Modelliersoftware heruntergeladen und verwaltet werden. Für einen schnellen Download sind die Implantatsystembibliotheken einzeln auswählbar. Der Anwender kann somit alle nötigen Komponenten von einer einzigen zuverlässigen Quelle beziehen. Um up to date zu bleiben, ist im Download Center auf den ersten Blick ersichtlich, welche Implantatsysteme neu dazugekommen sind und für welche ein Update verfügbar ist.



Zirkonzahn Worldwide
Tel.: +39 0474 066660
www.zirkonzahn.com

Dental Direkt

Spitzentechnologie für die digitale Zahntechnik

Mit dem Ziel, Dentallaboren und -praxen Spitzentechnologie für die digitale Zahntechnik zu liefern, bietet Dental Direkt seit dem 1. September 2016 alle digitalen Lösungen der Firma 3Shape an. Die Kooperation mit 3Shape geht dabei einher mit der Strategie, Zahntechniker und Zahnmediziner mit herausragenden und zukunftsträchtigen Lösungen im Bereich der digitalen Abformung und der CAD-Software und -Hardware zu beliefern.
Die Hard- und Software-Lösungen von 3Shape haben einen Stand-alone-Charakter, der es Anwendern ermöglicht, den kompletten digitalen Workflow effizient zu nutzen. Anwender profitieren von erprobten, führenden Lösungen, die durch den Service, Support und entsprechenden Trainingsangeboten der Dental Direkt GmbH optimal ausgeschöpft werden können.
Veranstaltungen wie die Insight Dental Direkt-Tage und die Scan Parties® bieten Kunden und Interessenten die Möglichkeit, sowohl den TRIOS® als auch die 3-D-Dentalscanner, wie z. B. den D2000 und Dental Designer Premium, näher kennenzulernen. Überzeugen Sie sich selbst – wir beraten Sie gerne.





Über Dental Direkt
Die Technologiespezialisten von Dental Direkt helfen Ihnen dabei, Ihr digitales Labor optimal zu gestalten. Ob Digitalisieren, Konstruieren, additive oder subtraktive Fertigung – die Dental Direkt GmbH bietet zahntechnische Dienstleistungen aller Indikationen an. Grundsätzlich steht die Dental Direkt GmbH für offene Systeme in Bezug auf Materialauswahl sowie Versand und Empfang von Modell- oder Intraoraldatensätzen. Mit Dental Direkt entscheiden sich Behandler und Zahntechniker für das Know-how des größten deutschen Herstellers für zahnmedizinisches Zirkonoxid.

Dental Direkt GmbH
Tel.: 05225 86319-0
www.dentaldirekt.de